



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Christian Philipp Müller: Biografie

Christian Philipp Müller ist 1957 in Biel (Schweiz) geboren. Heute lebt und arbeitet er in Berlin. Nach der Lehre als Schriftsetzer und typografischer Gestalter besuchte er die heutige F+F (Farbe und Form) Schule für Kunst und Design in Zürich (1982–1983). Im Anschluss studierte er als Meisterschüler von Fritz Schwegler und Tutor bei Kasper König an der Kunstakademie Düsseldorf (1984–1988).

Es folgten zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, u.a. im Kunstverein München 1992, im Österreichischen Pavillon der Biennale Venedig 1993, an der Universität Lüneburg 1998, im Museum für Gegenwartskunst Basel 2007 und im Haus der Kunst München 2012. In Kassel war er sowohl an der documenta X, 1997, als auch an der documenta 13, 2012, vertreten. Seine Arbeiten sind in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

Nebst seiner Vortrags- und Publikationstätigkeit bekleidete er von 2011 bis 2013 das Amt des Rektors der Kunsthochschule Kassel, wo er im Anschluss zwei Jahre lang als Professor für Performative Skulptur lehrte. Mit Beginn des Sommersemesters 2016 hat er die Professur für künstlerische Konzeptionen / Kunst und öffentlicher Raum übernommen.

Darüber hinaus wurde er dieses Jahr vom Bundesamt für Kultur (BAK) mit dem Prix Meret Oppenheim 2016 ausgezeichnet. Dieser auf Empfehlung der Eidgenössischen Kunstkommission verliehene Preis geht an Persönlichkeiten der Kunst, Kunstvermittlung und Architektur, deren Arbeit von besonderer Aktualität und Relevanz für die Schweizerische Kunst- und Architekturpraxis ist.

RÜCKFRAGEN

Patrizia Keller, Kuratorin, +41 41 618 73 38
Erreichbarkeit:
12. Juni 2016: 14-17 Uhr unter 078 820 73 40
13. Juni 2016: 9-12 Uhr unter 078 820 73 40

Stans, 12. Juni 2016